NACHRICHTEN
Österreich

EHC Freiburg im „Pinktober“-Fieber: Heimspiel gegen Kaufbeuren!

EHC Freiburg spielt am Freitag gegen ESV Kaufbeuren im „Pinktober“. Am Sonntag folgt das Auswärtsspiel in Bad Nauheim. Tickets erhältlich.

Freiburg, Deutschland - In Freiburg hat sich nach der Freistellung von Timo Saarikoski, dem bisherigen Trainer, eine sprunghafte Veränderung in der Führung des EHC Freiburg ergeben. Sportdirektor Peter Salmik hat die Verantwortung für die Mannschaft übernommen und geht nun der wichtigen Aufgabe nach, einen neuen Trainer zu finden. Parallel dazu stehen spannende Spiele mit dem ESV Kaufbeuren und dem EC Bad Nauheim an, die für den EHC von großer Bedeutung sind.

Besonders hervorzuheben ist das bevorstehende Heimspiel gegen den ESV Kaufbeuren am Freitag um 19:30 Uhr. Dieses Event trägt den Titel „Pinktober“, und das Team wird in einzigartigen pinkfarbenen Trikots auflaufen, um auf das Thema Brustkrebs und dessen Vorsorge aufmerksam zu machen. Die Trikots werden nach dem Spiel in einer Tombola verkauft, wodurch der Erlös an eine Organisation, die sich im Kampf gegen Brustkrebs engagiert, gespendet wird.

Der ESV Kaufbeuren als Herausforderer

Für die Wölfe wird das Match gegen den ESV Kaufbeuren eine große Herausforderung. Der Verein aus dem Allgäu hat bislang 18 Punkte und positioniert sich damit auf dem siebten Platz der Tabelle. Besonders die Leistung von Samir Kharboutli erweist sich als entscheidend für die Jokern. Der Angreifer hat in der

laufenden Saison bereits 12 Punkte erzielt, bestehend aus sechs Toren und ebenso vielen Vorlagen. Letzten Sonntag konnte der ESVK zudem einen knappen Sieg gegen den EC Bad Nauheim in der Verlängerung verbuchen, was den Druck auf den EHC Freiburg verstärken könnte.

Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, während der EHC Freiburg sein Comeback im Spielbetrieb nach dieser internen Umstrukturierung plant. Es bleibt abzuwarten, wie die Mannschaft unter der Leitung von Salmik die kommenden Herausforderungen meistern wird.

Ausblick auf das Auswärtsspiel in Bad Nauheim

Am Sonntag warten die Wölfe mit einem weiteren spannenden Duell auf, wenn sie die Reise in die Kurstadt Bad Nauheim antreten. Die Roten Teufel haben einen holprigen Saisonstart hinter sich und konnten aus den letzten fünf Spielen keinen einzigen Sieg erringen. Gegenwärtig teilen sie sich mit den Eispiraten Crimmitschau den letzten Tabellenplatz, was die Motivation für das kommende Heimspiel deutlich anheizt.

Bad Nauheims Verantwortliche haben bereits auf die Schwierigkeiten reagiert und kürzlich den erfahrenen Angreifer Henri Kanninen verpflichtet, um den Kader zu verstärken und den verletzten Starspieler Tim Coffman zu ersetzen. Das Spiel findet im Colonel-Knight-Stadion am Sonntag um 18:30 Uhr statt.

Tickets für das Heimspiel sind im Reservix-Onlineshop sowie an den gängigen Vorverkaufsstellen erhältlich. Auch an der Abendkasse können Fans ihre Karten erwerben, und am Donnerstag gibt es einen Vorverkauf direkt in der Echte Helden Arena. Diese kommenden Spiele stellen für den EHC Freiburg nicht nur sportliche Höhepunkte dar, sondern bieten auch die Möglichkeit, in der Liga wieder aufzublühen und verlorenen Boden gutzumachen.

Die Entwicklungen rund um die Trainerfrage und die damit verbundene Veränderung in der Mannschaft sind als wesentlich zu betrachten, vor allem im Hinblick auf die nächsten Partien. Eine weitere spannende Woche für den EHC Freiburg steht vor der Tür, und die Fans dürfen gespannt sein, wie ihr Team gegen den ESV Kaufbeuren und die Nauheimer abschneiden wird.

Details	
Ort	Freiburg, Deutschland
Quellen	• **eishockey-magazin.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at